Wächtersbacher wächtersbach





Häusliche Krankenund Altenpflege

Beratung, Information Menüservice, Hausnotruf-Dienst und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet! Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Sie erreichen uns unter:

Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverhand Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst Wächtersbach Obertor 4 63607 Wächtersbach

Metzgerei



Angebot

27. Januar bis 3. Februar: täglich von 11 bis 13.30 Uhr (Montag bis Samstag)

Doppelte Currywurst mit Pommes Frites Port. 7,50 € (ausschl. zum Mitnehmen)

Lebeau KG

mit Bistro

Bahnhofstraße 6 63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:

metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch wenn der Januar schon fast wieder Vergangenheit ist, wünsche ich Ihnen noch ein frohes und gesundes neues Jahr.

Zu unserem Titelbild: Am 19. Januar wurden die Preise unserer Weihnachtsverlosung an die drei glücklichen Gewinner, Andrea Jeske,

Bernhard Schulz (wurde von seiner Partnerin vertreten) und Lisa Friedrich, persönlich übergeben. 4. bis 10. Preis siehe Seite 3. Es gab Shopping-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro zu gewinnen. Diese können in vielen Wächtersbacher Geschäften eingelöst werden. Glückwünsche an alle Gewinner und ich wünsche einen erfolgreichen Einkauf!

Apropos Shoppingcard. Liebe Wächtersbacher, falls Sie diese Shopping-Cards noch nicht kennen, hier ein paar Informationen: Diese Karten können Sie bei uns im Büro des Verkehrs- und Gewerbevereins, bei der VR-Bank und bei der Kreissparkasse erwerben und eingelöst werden Sie bei fast allen unseren Mitgliedern. Eine entsprechende Liste gibt es zum Gutschein dazu. Damit haben Sie immer ein schönes Geschenk, über das sich jeder Beschenkte freut.

Liebe Gewerbetreibenden, Sie sind noch nicht Mitglied im Verkehrs- und Gewerbeverein, ah, deshalb kennen Sie die Vorteile der Shopping-Card noch nicht. Denn unsere Mitglieder kennen und nutzen die Shopping-Card als tolle Möglichkeit zur Kundengewinnung und Kundenbindung. Sie möchten nähere Informationen, dann sprechen Sie uns an. Wir erklären Ihnen gerne, wie der Ablauf ist.

Gerne informieren wir Sie dann auch über unsere weiteren Aktivitäten, wie zum Beispiel die Herausgabe der Wächtersbacher Heimatzeitung, die Sie gerade in den Händen halten, unser Angebot über Gestaltung und Druck, unsere Newsletter und vieles mehr.

Unter der info@vgv-waechtersbach.de können Sie uns jederzeit erreichen oder telefonisch unter der 06053-9213 Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und informative Lektüre!

Herzliche Grüße Lars Wendt

Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

 Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus





Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Der VdK Ortsverband Aufenau lädt ein: Kräppelnachmittag am 3. Februar

Aufenau. Der VdK Ortsverband Aufenau lädt am 3. Februar zum Kräppelnachmittag ins Kulturhaus in Aufenau ein. Der Vorstand freut sich über alle Mitglieder und Partner die zu uns kommen. Beginn des Kräppelnachmittag ist ab 14 Uhr. Unterhaltung und Spaß sind

mitzubringen. Vorbereitet wird der Nachmittag von den Frauen des Vorstandes. Anmeldung unter der Tel.: 06053-3345 oder in den Briefkasten gegenüber dem Fahrradladen oder an der Alten Post die Anmeldung einwerfen.

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- · Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb Telefon o 60 52 · 55 14 · Mobil 0152 · 09 43 61 82 info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider Tel: 06053 - 4795 Mobil: 0171 - 45 26 27 4 Fax: 06053 - 4790

gartenfeewbach@aol.com www.diegartenfee.de Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



Zum Titel:

Am 19. Januar wurden die ersten drei Preise unserer Weihnachtsverlosung persönlich an die glücklichen Gewinner: Andrea Jeske, Bernhard Schulz (wurde von seiner Partnerin vertreten) und Lisa Friedrich, übergeben.

Insgesamt gab es 206 Einsendungen mit etwa 70 Prozent richtigen Antworten. Wir freuen uns schon auf dieses Jahr und das neue Gewinnspiel!

(Foto: Susanne Mainka)

Die Gewinner des Suchspiels

Wächtersbach. 206 Teilnehmer konnten wir zählen, die beim Gewinnspiel (Weihnachtsausgabe 25-2023) mitgemacht haben. Wow - und 75 Prozent lagen absolut richtig mit 44 gezählten Elfen! Bei der Auslosung unter den richtigen Einsendungen wurden die folgenden Gewinner gezogen:

- 1. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 100,- Euro: Andrea Jeske aus Leisenwald
- 2. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 60,- Euro: Bernhard Schulz aus Wächtersbach
- 3. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 30,- Euro: Lisa Friedrich aus Wittgenborn
- 4. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 20,- Euro: Julie Poff aus Brachttal
- 5. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 15,- Euro:

Anna Vaupotic aus Wächtersbach 6. bis 10. Preis: Shopping-Cards in

Höhe von 5,- Euro:

Gian Luca Distel (Wächtersbach), Julia Zahn (Wächtersbach), Christin Manche,

Tina Walther (Wächtersbach)
und Dirk Reinhold (Wächtersbach)

Die Gewinner wurden bereits schriftlich oder telefonisch vom Verkehrsund Gewerbeverein benachrichtigt.



Förderverein Kita Abenteuerland e.V. lädt ein: Kindersachen Flohmarkt

Hesseldorf. Am Sonntag, 25. Februar, von 13 bis 16 Uhr, findet ein Kindersachen-Flohmarkt im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 12.30 Uhr.

Verkauft werden Sachen rund ums Kind (Kleidung, Spielzeug, Babyzubehör). Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen. Die Einnahmen kommen der Kita Abenteuerland zu Gute.

Die Ausstellergebühr beträgt 10,-Euro und eine Kuchenspende. Infos und Anmeldung über: abenteuerland-foerderverein@gmx.de

Fussballclub Germania08 Wächtersbach lädt ein: Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Die Germania 08 lädt alle Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung ein. Diese ist am Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr, im Sportheim am Auweg 1. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das Protokoll der letzten JHV, Berichte des Vorstandes, des

Kassenprüfers, Ehrungen, Ausblick auf 2024 und einiges mehr. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Neuwahlen stattfinden. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens am 31. Januar beim Vorstand schriftlich eingegangen sein.



Weihnachtsbaumsammlung Spenden für die Kinderund Jugendfeuerwehr

Aufenau. Die Freiwillige Feuerwehr Aufenau sammelte am zweiten Samstag des neuen Jahres traditionell die abgeschmückten Weihnachtsbäume in Aufenau ein. Begleitet wurde die Sammlung neben den Mitgliedern der Einsatzabteilung durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung sorgten nach der Sammlung für die Verpflegung im Feuerwehrhaus.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Aufenau bedanken sich recht herzlich bei den Aufenauer Bürgern für die zahlreichen Geldspenden, welche wieder ihre Verwendung bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr Aufenau finden.





KLEINANZEIGE

Mach dich mal locker!

Das sagt sich so leicht. Aber wissen wir noch, wie das bei verhärteten Muskeln funktioniert? Wenn Sie jetzt mit dem Kopf schütteln, sind Sie bei mir genau richtig. Mein Name ist Marion Glück und ich leite den zertifizierten Entspannungskurs Prog. Muskelentspannung n.J. ab Montag, 4. März, von 16 bis 17 Uhr, im AktiVita in Wächtersbach. Infos und

Anmeldung unter: 06053-

7004084 oder 0170-2455963.

Ab 1. 1. 2024 steht ein 54 m² Apartment als Einlieger-Whg. zum Erstbezug frei. 1 ZKB, EBK, Gartenmitbenutzung, eig. Terrasse, Innenstadt Wächtersbach. Tel.: 0176-64066400.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160 WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa. WWW.Wm-aw.de

Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich eine Beilage "Sozialkompass" von der SPD



KLEINANZEIGE

Main-Kinzig-Str. 33 63607 Wächtersbach

Tel. 06053 601636 - www.deco-point-lieder.de

Whg. in Wbach/Innenstadt zu vermieten: 3 ZKB, DG, Balkon, zentrale Lage, ab 1.2.24 zu vermieten. Monatl. Miete 510,- Euro + NK. Anfragen unter Chiffre: Wbacher-02-24/1.

KLEINANZEIGE

84-jährige Frau sucht dringend 2-Zi.-Wohnung in Wächtersbach-Innenstadt. Tel.: 01761 8020133.



Jahresabschlussfeier des EFC Adlerauge 09

Wächtersbach. Der Eintracht Frankfurt Fanclub "EFC Adlerauge 09 Birstein/Wächtersbach" feierte seinen Jahresabschluss 2023 mit schwarz weiß rot gedeckten Tischen im Gasthof "Zur Quelle" in Aufenau, bei denen rund 40 der über 100 Mitglieder anwesend waren. Diese mussten leider erstmals seit Gründung 2009 auf ihren Präsidenten verzichten, da dieser erkrankt war. Der Abend startete mit leckerem Essen aus

einer eigenen Menükarte, und ging wie immer in fröhlicher Runde bis in die Nacht hinein. Vielen Dank dafür an alle Teilnehmer, und der "Quelle", für diesen gelungenen "Saisonstart".

Mitglieder und Eintracht Frankfurt-Interessierte können sich jederzeit über die aktuelle Planung und die nächsten Stammtische auf der eigenen Homepage unter https:// efc-adlerauge-waechtersbach. jimdofree.com informieren.

Alzheimer-Gesellschaft startet Seminarreihe in Aufenau Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Wächtersbach. In Kooperation mit der Stadt Wächtersbach, dem Main-Kinzig-Kreis und der Barmer Gelnhausen, startet die Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig e.V. ab Februar 2024 eine Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Seminare sind kostenlos und finden in Aufenau, im Kulturhaus, immer von 17 bis 19 Uhr statt. Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung zwingend: Kursleitung: Charlotte Tefarikis, Tel.: 06187-20325 30.

Für weitere Fragen steht ebenfalls Elke Schmidt-Habermann, unter der Tel.: 06053-80251 vormittags von 8 bis 12 Uhr gerne zur Verfügung.

19. Februar: Wissenswertes über Demenz

Charlotte Tefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig e,V., LIA

26. Februar: Demenz verstehen Charlotte Tefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig e.V., LIA

4. März: Den Alltag leben CharlotteTefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main- Kinzig e.V., LIA

Allgemeine Tipps zur Pflege Zeynep Aydogdu, Teamleitung SOwieDAheim, LIA

18. März:

Leistungen der Pflegeversicherung Axel Wüstenhagen, Pflegestützpunkt Gelnhausen

25. März: Informationen zur rechtlichen Vorsorge Betreuungsverein Main-Kinzig e.V. 8. April: Umgang mit schwierigen Situationen, Entlastungsmöglichkeiten

Charlotte Tefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main- Kinzig e.V., LiA Lebenswert im Alter gGmbH

Ihr Kinderlein kommet...

Wächtersbach. Es klingt nach einem zauberhaften Weihnachtstag im WCV! Über 60 begeisterte WCV-Tanzmäuse zwischen drei und zwölf Jahren erlebten eine fröhliche Kinderweihnachtsfeier im WCV-Casino am 16. Dezember. Leckere Waffeln am Stiel und köstlicher Kakao sorgten für das leibliche Wohl, während die Trai-nerinnen der WCV-Tanzgruppen mit kreativen Ideen für jede Menge Spaß und Spiel sorgten. Vom Kinderschminken bis zum lustigen Weihnachtsbaumschmuck-Basteln es gab für jeden etwas zu entdecken.

Die Höhepunkte des Tages waren sicherlich die Spiele wie der Weihnachtskugellauf und das Rentierfangen. Als dann auch noch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht auftauchte, war die Begeisterung der Kinder kaum zu überbieten. Der Nikolaus und sein Begleiter wurden sogar mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck von den kleinen WCV'ler überrascht.

Nachdem der WCV-Nachwuchs von den Eltern abgeholt wurde,

setzte sich die festliche Stimmung bei der abendlichen Weihnachtsfeier für die erwachsenen Närrinnen und Narren fort. Vor dem WCV-Casino traf man sich gemeinsam am Feuer, hat Glühwein genossen um dann im weihnachtlich geschmückten Saal ein leckeres Essen vom Grill und hausgemachte Salate zu schlemmen. Selbstgebackene Waffeln am Stil sorgten erneut für süße Versuchungen, und das traditionelle Wichteln brachte zusätzliche Freude.

Ein wunderschöner Weihnachtstag fand somit für Groß und Klein seinen Abschluss. Doch die närrische Zeit geht weiter, und man sieht sich in den kommenden Wochen bei den Veranstaltungen der Faschings-Campagne des WCV wieder! Wer noch keine Karten für den WCV-Lachsalon oder die Faschingswarmup-Party hat, sollte schnell unter www.wcv. info bestellen oder kann ab sofort montags und mittwochs von 18 Uhr bis 19 Uhr die Karten direkt im WCV-Casino kaufen. Viel Spaß beim Feiern und Lachen!

Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Neudorf-Weilers lädt ein: Gemeinsames Mittagessen Hesseldorf Die Seniorengemein Hesingsgelet Vertoffelnund Mette"

Hesseldorf. Die "Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Neudorf-Weilers" lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Neudorf, Weilers, Aufenau und aus der Innenstadt herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Treffpunkt ist am Aschermittwoch, 14. Februar, um 12.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. Zum gemeinsamen Mittagessen werden Heringssalat, Kartoffeln und "Matte" gereicht.

Für Personen, die nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen können, steht der Bürgerbus zur Verfügung. Anmeldungen dafür nimmt die Stadtverwaltung unter der Tel.: 06053-80251, bis spätestens 9. Februar, gerne entgegen.

Der Seniorenbeirat freut sich auf eine rege Teilnahme.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen





Kunststoff- und Alu-Fenster Rollläden Haustüren

Industriestraße 2 63607 Wächtersbach Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de



Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 27. Januar 2024

Herausgeber: Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Neues Einkaufsangebot für Aufenau: Der 1-2-3-Einkaufsmarkt startet

Aufenau. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Aufenau können sich freuen: Ab sofort bringt der mobile 1-2-3-Einkaufsmarkt frische Vielfalt direkt vor ihre Haustür. Mit einer breiten Auswahl an Produkten und wöchentlichen Stopps an zwei zentralen Standorten wird der Einkauf zum Erlebnis.

Jeden Donnerstag ab ca. 12.30 bis 13.30 Uhr hält der Mobile 1-2-3-Einkaufsmarkt am Landgasthof zur Quelle in der Leipziger Straße 15 und um ca. 13.30 bis 14 Uhr beim Toyota-Händler Autohaus Nix in der Frankfurter Straße 1-7.

Das Sortiment des mobilen Marktes lässt keine Wünsche offen. Von Drogerieartikeln über frische Fleischund Wurstwaren, Diätartikeln, Haushaltswaren, Konserven, Molkereiprodukten, frischem Obst und Gemüse bis hin zu verlockenden Süßigkeiten, Tiefkühl-Artikeln und einer Auswahl an Bioprodukten – hier findet jeder das Passende. Sollte einmal ein Artikel nicht vorrätig sein, kann dieser für die darauffolgende Woche bestellt werden.

Bürgermeister Andreas Weiher betont die Bedeutung dieser neuen Einkaufsmöglichkeit für den Stadtteil: "Der Mobile 1-2-3-Einkaufsmarkt ist eine bequeme Alternative für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns über diese Initiative, die das Einkaufen in Aufenau wieder möglich macht."

Auch Ortsvorsteherin Angelika Schaub zeigt sich erfreut über die Neuerung: "Mit dem mobilen Einkaufsmarkt bieten wir unseren Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ihre Einkäufe bequem vor Ort zu erledigen. Das stärkt die Gemeinschaft und fördert den Zusammenhalt in Aufenau."

Jeden Donnerstag sind die Türen des Mobilen 1-2-3-Einkaufsmarkts ab ca. 12.30 Uhr geöffnet. Die Stadt Wächtersbach lädt herzlich ein, diese neue Einkaufsmöglichkeit zu nutzen. Bürgermeister Andreas Weiher bedankt sich bei Herrn Krämer, dem Eigentümer des Landgasthofes zur Quelle, für die Bereitstellung seiner Fläche für den mobilen Einkaufsmarkt.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Bürgermeister Andreas Weiher begrüßt Auszubildende und Praktikanten im Schloss

Ausbildung bei der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach hat im Neuen Jahr ihre Auszubildenden und Jahrespraktikanten im Schloss empfangen.

In den Kindertagesstätten wird in folgenden Ausbildungsberufen ausgebildet: Anerkennungsjahr zum/ zur Erzieher/in, die praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) sowie zur Sozialassistenz.

In der Verwaltung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung Kommunal) sowie das Jahrespraktikum für die Fachoberschule (FOS) Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Nachwuchskräfte im Ferdinand-Maximilian-Saal und stellte gute Zukunftsprognosen für die bevorstehende Ausbildung sowie die Möglichkeit mit erfolgreichem Abschluss eine Weiterbeschäftigung bei der Stadt Wächtersbach anbieten zu können. Der Bürgermeister stand zu den Fragen der Auszubildenden und Jahrespraktikanten Rede und Antwort.

In den Kindertagesstätten werden die Auszubildenden und Praktikanten jeweils durch eine Praxisanleitung während der gesamten Ausbildung, bzw. des gesamten Praktikums begleitet und angeleitet.

In der Verwaltung erhalten die Auszubildenden jeweils einen Ausbildungspaten zur Seite gestellt. Dieser hat selbst in der Vergangenheit die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bei der Stadt Wächtersbach absolviert und wird den Auszubildenden während der gesamten Ausbildungszeit für alle Fragen und zur Unterstützung zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Begrüßung fand ein reger Austausch statt und die Auszubildenden und Jahrespraktikanten konnten Wünsche und Fragen für die Ausbildungszeit an den Fachbereichsleiter Personal Martin Horst, die Personalratsvorsitzende Bärbel Neiter sowie an die Personalsachbearbeiterin Britta Hellenkamp richten. Die Stadt Wächtersbach bietet zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Verwaltung, Kindertagesstätten, Pflegedienst und Freibad an. Alle aktuellen Stellenausschreibungen sind auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach www.stadtwaechtersbach.de zu finden.

Aktuell sucht die Stadt Wächtersbach noch eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf "Fachangestellte/r für Bäderbetriebe" für das Freibad.

(Foto: Stadt Wächtersbach)

www.stadt-waechtersbach.de



Von links: Bürgermeister Andreas Weiher, Dr. Finn Rampoldt und Dr. Armond Ghazari.

Nachfolge im Chirurgisch Orthopädischen Zentrum (COZ) in Wächtersbach geregelt

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßt die neuen Ärzte in Wächtersbach

Wächtersbach. Nachdem Dr. med. Gerhard Link nach fast 30 Jahren im COZ Wächtersbach in den Ruhestand ging, hat Dr. med. Armond Ghazari MBA Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie die Nachfolge zum 1. Januar 2023 angetreten.

Nach dem Abitur in Büdingen studierte Dr. Ghazari an der Philipps-Universität in Marburg. Dabei absolvierte er auch mehrere Auslandsaufenthalte. Nach dem Staatsexamen bildete sich Dr. Ghazari zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Fulda weiter.

Neben seiner breiten orthopädischen und unfallchirurgischen Ausbildung besitzt Dr. Ghazari die Zusatzbezeichnungen Sportmedizin, Notfallmedizin, Manuelle Medizin/ Chirotherapie und ist darüber hinaus von der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (D.A.F) als Fußchirurg und vom Dachverband Osteologie DVO als Experte für Osteoporose zertifiziert.

"Ich freue mich, zurück in meiner alten Heimat zu sein, um meine Erfahrungen im COZ in Wächtersbach einbringen zu dürfen" sagt Dr. Ghazari über seine Beweggründe für den damaligen Wechsel in den Main-Kinzig-Kreis.

Zum Jahresende 2023 hat sich dann nach über 20-jähriger Tätigkeit als niedergelassener Chirurg auch Dr. Eberhard Wetzel in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nachfolger von Dr. Wetzel wurde zum 1. Januar 2024 der Allgemeinchirurg Dr. Finn Rampoldt, der das Behandlungsspektrum der Praxis

erweitern wird. Nach absolviertem Studium in Frankfurt am Main erlangte Dr. Rampoldt den Facharzt für Allgemeinchirurgie nach breiter chirurgischer Ausbildung in der Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie in Gelnhausen, Offenbach und Hanau. Vor seinem Eintritt in das COZ war er in der Chirurgie des St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau oberärztlich tätig. Seine Schwerpunkte waren die Hernien-, Varizen- und minimal-invasive Chirurgie. Weitere Behandlungsfelder sind die Traumatologie, Handchirurgie sowie die konservative und operative Behandlung von Erkrankungen des Enddarmes (Proktologie). Auch die Diagnostik und Therapie des Gallensteinleidens werden ab sofort vor Ort in Wächtersbach angeboten.

Gemeinsam mit Dr. Finn Rampoldt, Dr. Armond Ghazari und Dr. Oliver Sotke, der seinen Schwerpunkt in der konservativen und arthroskopischen Orthopädie hat, wird in Wächtersbach nun ein breites Spektrum an chirurgisch-orthopädischen Krankheitsbildern fachübergreifend behandelt werden.

"Ich danke den beiden jungen Ärzten für ihre Entscheidung zugunsten des Standortes Wächtersbach. Das ist ein wichtiger Beitrag zur fachärztlichen Versorgung für uns und die nahe Region. Ich wünsche den Ärzten einen guten Start und berufliche Zufriedenheit hier am Standort", so Bürgermeister Andreas Weiher bei seinem Antrittsbesuch im COZ Wächtersbach erfreut.

Wir gestalten und drucken Ihre Plakate, Visitenkarten, Broschüren, Flyer, Trauerdrucksachen. wächtersbach vielseitig Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13 www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de

Bedarfsabfrage beendet –

Ergebnisse und weitere Schritte werden ermittelt

Gute Ausgangssituation für die Fernwärme in allen Stadtteilen

gab es bei der Interessensbekundung zur Stadtteilfernwärme, die von der Stadtwerke Wächtersbach GmbH im vergangenen Jahr durchgeführt wurde.

Die im August gestartete Bedarfsabfrage endete zum 31. Dezember und ergab eine durchweg große Rückmeldung und ein sehr großes Interesse in allen Stadtteilen.

Aktuelles Interesse pro Stadtteil

Stadtteil	Wohngebäude	Interesse
Aufenau	525	72%
Hesseldorf	230	74%
Leisenwald	145	70%
Neudorf	156	66%
Waldensberg	139	86%
Weilers	168	64%
Wittgenborn	396	73%

Nun geht es zur Auswertung der Daten – die Anzahl der Interessenten in den einzelnen Straßen sowie der Wärmebedarf sind entscheidend für die weiteren Schritte. Die mit der Studie beauftragte Lotz AG hat mit der Datenanalyse bereits begonnen und wird zeitnah Ergebnisse vorlegen. Das hohe Interesse der Bürger muss bewertet werden, auch im Hinblick auf die tatsächliche Bereitschaft, entsprechend bindende Vorverträge einzugehen.

Bürgermeister und Geschäftsführer der Stadtwerke, Andreas Weiher, verweist auf eine große Eigeninitiative der Stadtwerke im Hinblick auf künftig zu gründende Gesellschaften für den Netzbetrieb in den einzelnen Versorgungsbereichen. "Die Stadtwerke werden hier umfangreiche Vorarbeiten zur Gründung der Gesellschaften leisten. ", so Geschäftsführer Weiher. Neben dem Interesse zum Heizen mit Fernwärme gibt es auch eine nicht unbedeutende Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die großes Interesse an einer Investition in dieses Projekt haben. Dies ist ein großer Vorteil im Hinblick auf eine Realisierung dieses Projektes. Neben den bereits signalisierten privaten Investitionsinteressenten müssen für dieses millionenschwere Projekt aber auch große Summen durch Banken oder andere Fremdkapitalgeber generiert werden. Auch hier werden die Stadtwerke entsprechende Vorarbeit leisten und Vorgespräche führen.

Wächtersbach. Große Resonanz Für diese Arbeiten wird es notwendig werden, das Personal der Stadtwerke aufzustocken und diese zeitintensiven Vorgänge losgelöst von den anderen Aufgaben der Stadtwerke durchführen zu können. Zusätzlich wird es erforderlich sein, externe Beratung für wirtschaftliche, juristische und technische Fragen hinzuziehen. Die Fachplanung muss in einem höheren Detailgrad entwickelt wer-

den, hierzu gehören Voruntersuchungen möglicher Standorte sowie weitere Varianten der Wärmeerzeugung.

Nun gilt es zunächst das Ergebnis der Studie abzuwarten, über welches alle Interessenten und Bürgerinnen und Bürgern der Stadtteile entsprechend informiert werden. Hierzu müssen die mehr als 1.300 Datensätze ausgewertet werden.

Insgesamt ist für eine Realisierung eines solch riesigen Projektes ein Zeitraum von ca. fünf bis sieben

Jahren realistisch, bis die letzte Straße angeschlossen sein wird, werden sicher zehn Jahre vergehen. Auch wenn sich das zunächst lange anhört, sind wir damit bundesweit absoluter Vorreiter und auch bereits von einigen Kommunen und Instituten ob dieser Vorreiterrolle kontaktiert worden. Wichtig für die Bürger ist: Das war nur der allererste Schritt, aber der richtige Weg zur Klimaneutralität in unserer Stadt. Die größte Hürde wird es sein, das 50 Millionen Euro-Projekt nachhaltig zu finanzieren und die Balance zwischen einem attraktiven Wärmepreis auf der einen Seite und ausreichend attraktiven Zinsen für Investoren auf der anderen Seite zu finden.

Geschäftsführer Andreas Weiher dankt den Mitstreitern des Teams Stadtteilfernwärme, Prokuristin Christine Bräuer und Dr. Wolfgang Zikofsky, für ihre bisherige geleistete Arbeit. "Wir werden auch im weiteren Verlauf des Projektes alle Möglichkeiten ausschöpfen, um Wächtersbach und seine Stadtteile klimaneutral und nachhaltig mit Wärme versorgen zu können. Ein großer Dank geht auch an alle Multiplikatoren und Ansprechpartner in den Stadtteilen. Ohne sie, wäre das Projekt wahrscheinlich nicht fortgeführt worden. Der Grundstein für dieses zukunftsweisende Lebens-Thema ist gelegt. Wir werden über den Fortgang der Planungen informieren", so Andreas Weiher abschließend.

Waldensberg - Ein Stadtteil mit Entwicklungsgarantie

Waldensberg. Der Stadtteil Waldensberg steht vor zahlreichen Entwicklungen, die das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig verbessern werden. Mit einer aktuellen Einwohnerzahl von 419 ist Waldensberg der kleinste, aber nicht minderbedeutende Stadtteil von Wächtersbach.

Digitale Zukunft durch Glasfaserausbau

Ein großer Schritt in die digitale Zukunft: Der geplante Glasfaserausbau wird die Internetgeschwindigkeit in Waldensberg deutlich verbessern. Damit wird den Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu modernen Technologien und die Teilnahme an der digitalen Gesellschaft ermöglicht. Bürgermeister Andreas Weiher weiter: "Der Glasfaserausbau ist nicht nur ein technologischer Fortschritt, sondern auch ein sozialer Schritt in Richtung Chancengleichheit. Wir legen Wert darauf, dass jede Bürgerin und jeder Bürger in Waldensberg die gleichen Möglichkeiten hat, am digitalen Leben teilzunehmen. Diese Investition ebnet den Weg für Bildung, Kommunikation und wirtschaftlichen Erfolg."

Interesse Fernwärme mit 86%iger Zustimmung

Das Interesse an Fernwärme in Waldensberg ist überwältigend: 86% der Hauseigentümer bekunden ihre Begeisterung für diese umweltfreundliche Energieform. Dieses positive Signal zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger sich aktiv für nachhaltige Lösungen einsetzen. "Die überwältigende Zustimmung zur Fernwärme verdeutlicht, dass zukunftssicheres Heizen kein abstraktes Konzept, sondern eine gelebte Überzeugung unserer Gemeinschaft ist. Wir setzen gemeinsam auf nachhaltige Energielösungen und tragen so aktiv zum Umweltschutz bei. Dies ist nicht nur gut für uns heute, sondern auch für die kommenden Generationen. Wir müssen jetzt gemeinsam mit allen Stadtteilen in die Umsetzung gehen. Ein langer, aber richtiger Weg. ", so Bürgermeister Weiher erfreut.

Dorfgemeinschaftshaus: Moderate Anpassung des Mietzinses

Die Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Gemeinschaftshäuser der Stadt Wächtersbach wurde durch einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie mehrheitlicher Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt. Die letzte Anpassung liegt bereits zehn Jahre zurück. Wächtersbach liegt damit im Vergleich zu Nachbarkommunen immer noch günstig. Gegenüber den bisherigen Festsetzungen sind erst bei einer tatsächlichen Küchennutzung zusätzliche Gebühren zu zahlen. Für das Gemeinschaftshaus Waldensberg wurde eine mögliche Aufteilung der Gebühren je nach Raumgröße beschlossen. Für den kleinen Saal sind 60,- Euro und für den großen Saal 90,- Euro zu zahlen.

Viele Städte haben gar keine Gemeinschaftshäuser. Für die Sanierung des Gemeinschaftshauses Waldensberg sind im Haushalt der Stadt Wächtersbach derzeit 130.000,- Euro eingestellt. Das Restaurant "Da Sandro" soll primär bei der Nutzung des Gemeinschaftshauses unterstützt werden und bietet eine umfangreiche Speisekarte mit italienischer, deutscher und indischer Küche an, so dass für jeden Geschmack etwas Passendes dabei ist. Auch größere Feierlichkeiten sind im Dorfgemeinschaftshaus inkl. Verpflegung des Restaurants möglich.

Investitionen in die Gemeinschaft mit dem August-Grefe-Haus

Dank eines großzügigen Zuschusses der Stadt Wächtersbach in Höhe von 30.000,- Euro wurde das August-Grefe-Haus von der evangelischen Kirchengemeinde weitestgehend barrierefrei umgebaut. Die neue Pelletheizung und die barrierefreien Einrichtungen stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch die Umweltfreundlichkeit des Hauses. Das August-Grefe-Haus bietet neben dem Dorfgemeinschaftshaus eine weitere Möglichkeit für die Bürger aus Waldensberg, Veranstaltungen und private Feierlichkeiten abzuhalten.

Seniorendependance und Pflegeeinrichtung bis 2024

Diese Pflegeeinrichtung des Main-Kinzig-Kreises ist ein Glücksfall für Waldensberg und ganz Wächtersbach. Die Seniorendependance soll bis Ende 2024 fertiggestellt sein. Die geplante vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 36 Einzelappartements auf einer Ebene ist ein wegweisendes Projekt für die Betreuung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das Haus bietet nicht nur Pflege und Kurzzeitpflege, sondern auch spezielle Angebote für mobile Menschen mit Demenz. "Die Seniorendependance wird nicht nur ein Gebäude, sondern ein Versprechen an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass sie ihren Lebensabend in Würde und Geborgenheit verbringen können. Die geplante Pflegeeinrichtung bietet nicht nur Pflege, sondern auch spezielle Betreuungsangebote, um auf die individuellen Bedürfnisse unserer Senioren einzugehen.", erläutert Bürgermeister Andreas Weiher.

Dorfmoderation

Leisenwald und Waldensberg befinden sich im Beratungs-Prozess der "Dorfmoderation". Diese befasst sich mit den Themenfeldern Nahversorgung sowie der sozialen und kulturellen Infrastruktur. Die aufgrund der bisherigen Beratungen durch das Fachbüro zusammengestellten Ergebnisse werden bald den Arbeitskreisen vorgestellt. Hierbei wird insbesondere auf die Gestaltungsmöglichkeiten der Dorfgemeinschaftshäuser eingegangen.

Carlos - Der Mobilitätsknotenpunkt für Wächtersbach

Ein weiterer Schritt zur nachhaltigen Mobilität im gesamten Stadtgebiet



Wächtersbach und Bad Orb: Mit Carlos wird die Stadt Wächtersbach zum Vorreiter für flexible und individuelle Mobilität. Der barrierefreie Bahnhof macht Wächtersbach zum zentralen Knotenpunkt für Pendler, und Carlos bietet für nur 1,50 Euro Aufpreis zur ÖPNV-Fahrt die letzte Meile zum ÖPNV, auch spätabends. Ein sehr gutes Angebot auch für die Bürgerinnen und Bürger von Waldensberg, das auch bisher schon genutzt wird.

Kläranlagenanschluss für langfristige Umweltsicherheit

Die mittelfristige Planung eines Kläranlagenanschlusses für Leisenwald und Waldensberg an den Abwasserverband unterstreicht das Engagement für Umweltschutz und langfristige Umweltsicherheit. Die geschätzten Kosten von rund vier Millionen Euro zeigen die Größe des Vorhabens, das darauf abzielt, die Abwasserentsorgung zu verbessern. Der Anschluss an die Verbandsanlagen hat wesentliche Vorteile gegenüber einer Sanierung der bisherigen Anlagen.

Erneuerung der Loosgasse für eine nachhaltige Infrastruktur

Die Erneuerung der Loosgasse wird eine umfassende Modernisierung des Kanals, der Trinkwasserleitung und der Verkehrsfläche umfassen. Der Ausbau erfolgte nach vorheriger Absprache mit den betroffenen Anliegern. Dieses Projekt ist nicht nur auf die Verbesserung der Straßeninfrastruktur ausgerichtet, sondern auch darauf, die Qualität der Trinkwasserversorgung zu gewährleisten.

Feuerwehr erhält neues Fahrzeug für 2025

Im Jahr 2025 plant die Stadt die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für rund 110.000,- Euro. Diese Investition ist entscheidend, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aufrechtzuerhalten und den Brandschutz in der Region sicherzustellen. Das Fahrzeug wird mit modernster Technologie ausgestattet sein, um den ständig steigenden Anforderungen gerecht zu werden. "Die geplante Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs ist eine Investition in die Sicherheit unserer Gemeinschaft. Die

Feuerwehr leistet einen unschätzbaren Dienst, und wir möchten sicherstellen, dass sie die bestmöglichen Mittel zur Verfügung hat, um in Notlagen schnell und effektiv handeln zu können. Der von der Stadt geförderte, in Eigenleistung der Feuerwehr durchgeführte, Umbau der alten Schule in attraktive Vereinsräume für die Feuerwehr unterstreicht unsere gemeinsamen Anstrengungen. Sicherheit steht an erster Stelle", so Bürgermeister Weiher abschließend. Radweg Platte

Derzeit befindet sich das Projekt in einer bedeutsamen Phase, da der in Aussicht gestellte Förderbescheid noch aussteht. Dieser Schritt ist ent-

scheidend für die weitere Entwicklung und Umsetzung des Projekts. Sobald der Förderbescheid vorliegt, wird die Ausführungsplanung in Angriff genommen. Dies umfasst die detaillierte Ausarbeitung der Baupläne sowie die Vorbereitung der Ausschreibung für die Bauarbeiten. Ein wichtiger Meilenstein für das Projekt war die kürzlich erfolgte Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Brachttal. Diese Vereinbarung ist ein Zeichen der engen Zusammenarbeit und Koordination zwischen den beteiligten Kommunen und ist essenziell für die erfolgreiche Umsetzung des Radwegprojekts.



Geburtstage und Jubiläen im Februar 2024 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

	INNENSTADT			
	Strunk, Adolf	Poststraße 50	02.02.1939	85
	Blos, Günther	Mittbachweg 38	07.02.1944	80
	Böhm, Josef	Brunnenstraße 32	10.02.1954	70
	Schäfer, Erika	Châtilloner Straße 83	15.02.1929	95
	Sauer, Dieter	Sudetenstraße 20	17.02.1954	70
	Gaul, Erika	Calaminusstraße 1	20.02.1954	70
	Wiebe, Ulf	Lauterbacher Straße 4	24.02.1944	80
	Zimmermann, Irene	Ysenburgerstraße 17	24.02.1949	75
	Sokolov, Erna	Ysenburgerstraße 19	24.02.1949	75
	Carl, Gerhard	Wirtheimer Straße 19	27.02.1954	70
	Visit of the second		NO VALLE	
	AUFENAU			
	Fabian-Roth, Regina	Münchener Straße 18	04.02.1954	70
	Hankeln, Gertrud	Grimmstraße 6	06.02.1954	70
	Schecke, Jürgen	Leipziger Straße 38	15.02.1949	75
	Schneider, Gerd	Goethestraße 12a	27.02.1949	75
	HESSELDORF	The state of the state of	THE REST	
	Stübing, Werner	Triebstraße 18	02.02.1939	85
		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	13000000	*
	NEUDORF	The first between the contract of the contract	154	3
	Schmidt, Ingrid	Zum Weinberg 5	16.02.1954	70
	Kistner, Gertrud	Birkenhof 1	18.02.1954	70
	Jak to her to	Charles of the same	79,530,000	
	WALDENSBERG	Hart Street Barrier	2 - 1249	
,	Talmon, Margaretha	Arnaudstraße 6	09.02.1954	70
	Schmidt, Dieter	Leisenwalder Straße 27	18.02.1949	75
	Heberling, Jánosné	Leisenwalder Straße 17	26.02.1954	70

EHEJUBILARE

Karin und Armin Hofferbert Diamantene Hochzeit 14.02.1964 Hermann-Löns-Straße 17, Aufenau

Weihnachtsmärkte mit den Gloria-Singers Neudorf

Wächtersbach/Neudorf. Ganz schön nass war es auf dem 2. Neudorfer Weihnachtsmarkt. Trotzdem ließen es sich die Gloria-Singers nicht nehmen und zogen die Besucher mit in ihren Bann. Bei Lichterketten und Weihnachtsbaum-Beleuchtung konnten alle Besucher kräftig mitsingen.

Am nächsten Tag war dann der Weihnachtsmarkt auf dem Sportplatz in Hesseldorf dran. Dort verwöhnten die Gloria-Singers aus der "gemütlichen Bude" ihre Gäste mit leckerem Chili con Carne. Na, das scheint ja geschmeckt zu haben!



Reparieren statt Wegwerfen – in Wächtersbach in der "Alten Wagnerei"

Wächtersbach. Weil noch so viel instand gesetzt werden soll, geht es weiter mit dem nächsten Repaircafé am Samstag, 10. Februar, von 14 bis 17 Uhr, Wittgenborner Straße 9 in Wächtersbach.

Auch zukünftig wird das Repaircafé an jedem zweiten Samstag im Monat stattfinden.

In der "Alten Wagnerei" soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.

Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/ Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffresten Beutel zum Einpacken von Geschenken zu nähen.

Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen. Falls möglich -kein Muss-, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@ altewagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche "Krankheit" er hat.

Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. "Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt."





Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22

ELEKTRO

LEHNHOFF

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Marktplatz 9 63607 WÄCHTERSBACH

Telefon (0 60 53) 18 35 Telefax (0 60 53) 92 25

Mobil: 0174-690 26 87

Extraklasse-Service »selbstverständlich«

Beratung · Planung · Lieferung FREI HAUS · Prüfung · Anschluss Entsorgung · Elektroinstallation · Fernseh · Video · HiFi · Reparaturen **aller Fabrikate**

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein





63607 Wächtersbach Marktplatz 11 № 0 60 53 / 16 10





- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69 63607 Wächtersbach Tel.: 0 60 53-17 51 Mobil: 0170-931 01 39

Aus dem Vereinsleben:

"Neudorfer Kinzigspatzen" auf Hochtour

Wächtersbach/Neudorf. In der Adventszeit hatten die Kinzigspatzen einiges zu bewältigen. Noch war es November, als wieder einige der Kinzigspatzen aktiv bei dem tollen Musikerlebnistag des CVMK dabei waren. Und dann ging es fast übergangslos weiter, denn die Kinder der Kinzigspatzen Neudorf packen schon seit vielen Jahren Weihnachtspäckchen für Kinder, denen es nicht so gut geht.

So konnten diesmal Angelina und Viktoria mit ihrer Chorleiterin Doris Knobloch die schön verpackten Päckchen nach Altenhaßlau zur Sammelstelle bringen. Mit an Bord waren wieder in liebevoller Kleinarbeit gestrickte Teddys und eine große Tüte selbstgestrickter Socken von zwei Frauen, die zusätzlich noch an bedürftige Kinder verteilt werden können. Bei der Übergabe an die Kinderzukunft bekamen die Kinder erklärt, wo und wie die Päckchen gesammelt werden und wie sie dann per LKW zu den bedürftigen Kindern gebracht und verteilt werden.

Nun konnte die Reise der vielen Päckchen, die bei der Kinderzukunft eintrafen, nach u.a. Bosnien, Rumänien und Kiew losgehen.

Nikolaus herbei. Doch wie in jedem Jahr merkte man auch diesmal, dass der Nikolaus doch schon älter ist und nicht mehr so gut hört. Es brauchte ein



Die Kinzigspatzen mit den gepackten Päckchen.

Aufgrund des starken Regens, war die Frage, ob die Neudorfer Nikolausfeier am 6. Dezember überhaupt auf dem Spielplatz stattfinden könne. Ja, das Wetter hat standgehalten. Dieses Mal vom Schützenverein organisiert, sangen die Kinzigspatzen den

bisschen, sodass die Kinder eine Strophe des Nikolausliedes wiederholen mussten. Doch kaum war er da, konnte er mit seinen mitgebrachten Päckchen die Kinder glücklich machen. Zwischendurch und zum Abschied konnten die Kinzigspatzen noch

einmal musikalisch erfreuen. Am Samstag vor dem 3. Advent konnten die Kinzigspatzen bei der "besinnlichen Adventsstunde" in der ev. Kirche dann wieder die Gäste erfreuen. Gleich am nächsten Tag ging es weiter zu der Weihnachtsfeier ins AWO-Heim Wächtersbach.

Die kleine Abschlussfeier am letzten Probetag konnten dann alle etwas locker angehen. Da gab es schöne Liedvorträge von Janne auf seinem Saxophon. Die Kinder durften raten, welche Lieder er gespielt hat. Eine Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen und natürlich noch Lieder gesungen. Das klappte mit Plätzchen und Kinderpunsch wunderbar.

Nachdem alle Kinder dann noch als Dankeschön eine Kleinigkeit bekommen haben, konnten sie zufrieden in ihre Weihnachtsferien gehen.





- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach Industriestraße 44 Tel.06053-600280



Kanalstraße 33 - 35 63619 Bad Orb Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr, 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr - Lieferant aller Kostenträger -



Kompetente Beratung in Naturheilkunde und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1 63607 Wächtersbach Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

Traveranzeigen

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Helmut Schneider

der im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Helmut Schneider war in der Zeit von 2001 bis 2011 Mitglied des Ortsbeirates Hesseldorf und von 2004 bis 2006 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Herrn Helmut Schneider war insbesondere getragen um das Wohl der Menschen in seinem Heimatort Hesseldorf. Helmut Schneider war über Jahrzehnte eine Säule in der Vereinsgemeinschaft des Stadtteils Hesseldorf. Sein großes ehrenamtliches Engagement fand stets große Anerkennung und sein Rat und seine Empfehlungen waren gerne gefragt.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens nehmen wir von Herrn Helmut Schneider Abschied.

Wächtersbach, Januar 2024

Stadt Wächtersbach

Weiher Bürgermeister Volkmann
Stadtverordnetenvorsteher

Müller Ortsvorsteher

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Hans-Joachim Schönwälder

der im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Hans-Joachim Schönwälder war in der Zeit von 1972 bis 1981 und von 1985 bis 1990 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach sowie von 1981 bis 1985 Mitglied des Ortsbeirates des Stadtteils Hesseldorf. Ferner gehörte er als Mitglied und stellvertretendes Mitglied von 1975 bis 1990 der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bracht an.

Die kommunalpolitische Tätigkeit und das ehrenamtliche Wirken von Herrn Hans-Joachim Schönwälder waren insbesondere getragen um das Wohl der Menschen in seinem Heimatort Hesseldorf. Hans-Joachim Schönwälder war Mitglied der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach nach der in den Jahren 1971/1972 durchgeführten Gebietsreform. Er hat maßgebend die damalige Entwicklung unserer Stadt nach dem Zusammenschluss mitbestimmt. Sein großes ehrenamtliches Engagement, insbesondere auch innerhalb der Vereinsgemeinschaft des Stadtteils Hesseldorf, fand stets große Anerkennung.

Ausgezeichnet wurde diese ehrenamtliche Arbeit im Jahre 1986 mit der Verleihung des Stadtsiegels und in 1988 mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen.

In dankbarer Anerkennung seiner großartigen Verdienste nehmen wir von Herrn Hans-Joachim Schönwälder Abschied.

Wächtersbach, Januar 2024

Stadt Wächtersbach

Weiher Bürgermeister Volkmann Stadtverordnetenvorsteher

Müller Ortsvorsteher



Bahnhofstraße 48 63607 Wächtersbach Tel.: (0 60 53) 14 58

AWO Wächtersbach hilft der Ukraine Nächster Abgabetermin für Hilfsgüter

Wächtersbach. Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Entgegennahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am Freitag, 2. Februar, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort ist nach wie vor der Vereinsraum der AWO Wächtesbach in der Châtilloner Straße 83, Wächtersbach.

An Spenden werden nach wie vor entgegengenommen: Müsli-Riegel, Konserven, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst, Wasser 0,5 I, Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher, Shampoo, Duschgel, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen, Paracetamol, Heftpflaster, Wolldecken, Wollsocken, Schals, Mützen, Handschuhe, Bettwäsche, Rucksäcke, ISO-Matten und warme Bekleidung. Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter Tel.: 0172-3071455 gerne zur Verfügung.



Gottesolienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 27.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner. Dienstag, 30.: 15 Uhr: Kaffeenachmittag. Mittwoch, 31.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Samstag, 3. Februar: 18 Uhr: Gottesdienst. Mittwoch, 7.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Samstag, 10.: 18 Uhr: Gottesdienst. Mittwoch, 14.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.



DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum "Mittleres Kinzigtal" der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 28.: 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. Sonntag, 4. Februar: 10 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Leisenwald. Montag, 5.: 19 Uhr: Frauenkreistreffen in Aufenau im katholischen Pfarrhaus. Donnerstag, 8.: 15 Uhr: Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Leisenwald. Samstag, 10.: 17 Uhr: Spieleabend in der Bücherei in Wächtersbach.

Sonntag, 11.: 10 Uhr: Faschingsgottesdienst in Wächtersbach.
Regelmäßige Veranstaltung:
Kinderchor: montags 14.45 Uhr.
Posaunenchor: montags 18.30
Uhr. Kirchenchor: montags 20
Uhr. Büchereiausleihe im alten
Pfarrhaus: donnerstags 16 bis 18
Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr.
Kleiderkammer und Soziallädchen: montags, 14.30 bis 17.30
und donnerstags, von 11 bis 13
Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

Kolpingsfamilie Aufenau in adventlicher Atmosphäre

Aufenau/Neudorf. In gemütlicher Atmosphäre konnte die Kolpingsfamilie Aufenau bei Kaffee und Kuchen ihre Adventsfeier abhalten. Selbstverständlich kam auch der Gesang nicht zu kurz und einige Gedichte, bzw. Geschichten wurden zum Besten gegeben. Die Zeit, um ein Schwätzchen zu halten, war natürlich auch noch da. So konnten sich alle austauschen und an einem schönen Nachmittag erfreuen.



Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 27.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. Sonntag, 28.: 9.30 Uhr: Hochamt - 4. Sonntag im Jahreskreis. Freitag, 2. Februar: 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Hochamt zum Fest Mariä Lichtmess (mit Blasiussegen). Samstag, 3.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse (mit Blasiussegen). Sonntag, 4.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. Freitag, 9.: 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. Samstag, 10.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 11.:** 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kinderwortgottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachttal-Schlierbach Sonntag, 28.: 11 Uhr: Heilige Messe. Sonntag, 4. Februar: 11 Uhr: Heilige Messe (Blasiussegen). Sonntag, 11.: 11 Uhr: Heilige Messe.



Hast dich verabschiedet vor langer Zeit - in deine eigene Welt. Hast dich verabschiedet gerade erst jetzt - aus unserer Welt. Hast dich nie verabschiedet aus unseren Herzen, hast dort auf ewig einen Platz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Freund

geb. Antoni * 02. 08. 1938 † 13. 01. 2024

Achim und Bettina Sigrid und Uwe Marcel, Tanja und Marta Friedhelm Helmut und Irmtraud

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 7. Februar 2024, um 15 Uhr, in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Aufenau statt. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir höflichst abzusehen.

IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.900 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 2. Februar, 18 Uhr.

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 10. Februar 2024.



Von links: Lukas Brill, Daniel Schäffer, Karl Seipel, Jonas Böttcher und Marlon Pfeifer; Foto: MSC Aufenau.

Aufenauer Motocrosser des MX-Hessencup geehrt

Aufenau. Zum Jahresabschluss fand in Fürth im Odenwald die Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Hessen des Deutschen Motorsport Verbandes (DMV) statt. Neben dem formalen Rahmenprogramm standen zahlreiche Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt. Unter anderem waren die DMV Motocross Hessenmeister zu Gast. Im Rahmen der sportlichen Feierlichkeiten wurden auch die erfolgreichsten DMV-Fahrer des Motocross Hessencup ausgezeichnet. Vom MSC Aufenau waren dies Marlon Pfeifer (Quad Jugend, Platz 2), Lukas Brill (MX2 Jugend bis 18 Jahre, Platz 1), Karl Seipel (Classic Klasse, Platz 1) und Lucas Schmidt

(MX-Amateure, Platz 1). Jonas Böttcher belegte in der Klasse MX1 Masters ebenfalls Platz 1.

Die Saison 2024 startet der MSC Aufenau am 20. Januar offiziell mit seiner Jahreshauptversammlung. Für das anstehende Sportjahr hat der Verein bereits die Termine für zwei Rennveranstaltungen festgelegt. Am 21. April finden in Aufenau Läufe zur deutschen Motocross Meisterschaft Quad sowie Rennen auf Solo-Motorrädern und Seitenwagen statt. Am 8. Juni folgt die inzwischen sechste Auflage des Aufenauer Flutlicht Motocross. Aktuelle Informationen sind regelmäßig unter www.msc-aufenau.de zu finden.



